

Professorin für Politikwissenschaft an die Universität Luzern berufen

Frau Sandra Lavenex (PhD), geb. 1970, wurde zur ausserordentlichen Professorin für Politikwissenschaft an die Geisteswissenschaftliche Fakultät der Universität Luzern berufen. Frau Lavenex lehrt innerhalb des neuen Faches Politikwissenschaft Internationale Beziehungen und Global Governance. Sie wird ihre Stelle am 1. Mai antreten und in den kommenden Monaten mit dem Aufbau des neuen Studienganges, der im nächsten Wintersemester 06/07 erstmals angeboten wird, beschäftigt sein.

Sandra Lavenex, gebürtige Westschweizerin, wuchs in Italien und Deutschland auf und studierte Politik- und Verwaltungswissenschaften mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen an der Universität Konstanz. Während des Studiums absolvierte sie verschiedene Arbeitsaufenthalte bei der Europäischen Union, dem Hochkommissariat der Vereinten Nationen für Flüchtlingsfragen sowie beim Goethe-Institut. Es folgte eine Promotion über die Europäisierung der Flüchtlingspolitik am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz (Abschluss 1999, „The Europeanization of Refugee Policies: Between Human Rights and Internal Security“, Ashgate 2001). Danach arbeitete sie zwei Jahre als Oberassistentin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Zürich/Zentrum für vergleichende und internationale Studien CIS, bevor sie auf eine Assistenzprofessur für Europäische Politik und Internationale Beziehungen an der Universität Bern wechselte. Mit ihren Arbeiten zur europäischen und internationalen Migrationspolitik hat Frau Lavenex internationales Renommé erlangt. Zu ihren gegenwärtigen Forschungsschwerpunkten gehören daneben die vergleichende Analyse der EU-Assoziationsbeziehungen mit Nachbarländern (EU-Projekt) sowie die Untersuchung internationaler Demokratisierungsprozesse (NCCR-Projekt des Nationalfonds). Neben zwei Monographien und einem Sammelband hat sie u.a. in renommierten internationalen Fachzeitschriften wie Journal of Common Market Studies, Journal of European Public Policy, West European Politics, Cooperation & Conflict, European Foreign Affairs Review, Journal of Refugee Studies und Journal of Ethnic and Migration Studies publiziert.

Sandra Lavenex lebt in fester Partnerschaft und hat eine Tochter.

Weitere Auskünfte

- Prof. Dr. Markus Ries, Rektor, Universität Luzern, 079 305 04 71
- Judith Lauber-Hemmig, Informationsbeauftragte, Universität Luzern, 079 755 75 27